

Vorwort

Ich freue mich riesig, dass ich Gerd, den ich im [Discover America Forum](#) kennengelernt habe und sehr, sehr schätze, dazu bewegen konnte, auf meiner Seite als Gast-Autor mitzuwirken.

Gerd bereist seit vielen Jahren die USA und entdeckt dabei Kostbarkeiten, an denen viele von uns vorbei laufen / fahren würden, einfach weil wir uns nicht so sehr mit der Gegend beschäftigt haben. Seine Infos und Tipps sind absolut klasse, ich bin selber schon "auf seinen Spuren gewandelt" - wenn ich Infos von Gerd habe, weiß ich, dass ich den Weg finde.

South Shale Ridge (SSR)



Hier die Infos von Gerd

Lage: 18 Meilen nordöstlich von Grand Junction

Höhe (Elevation): 5,200-8,100 feet

Besonderheiten: Hoodoos (Goblin Valley), colorful Badlands

Topographischen Karten: Corcoran Peak, Wagon Track Ridge, Winter Flats

Hier eine Zusammenfassung und Übersetzung aus verschiedenen Infos aus dem Internet:

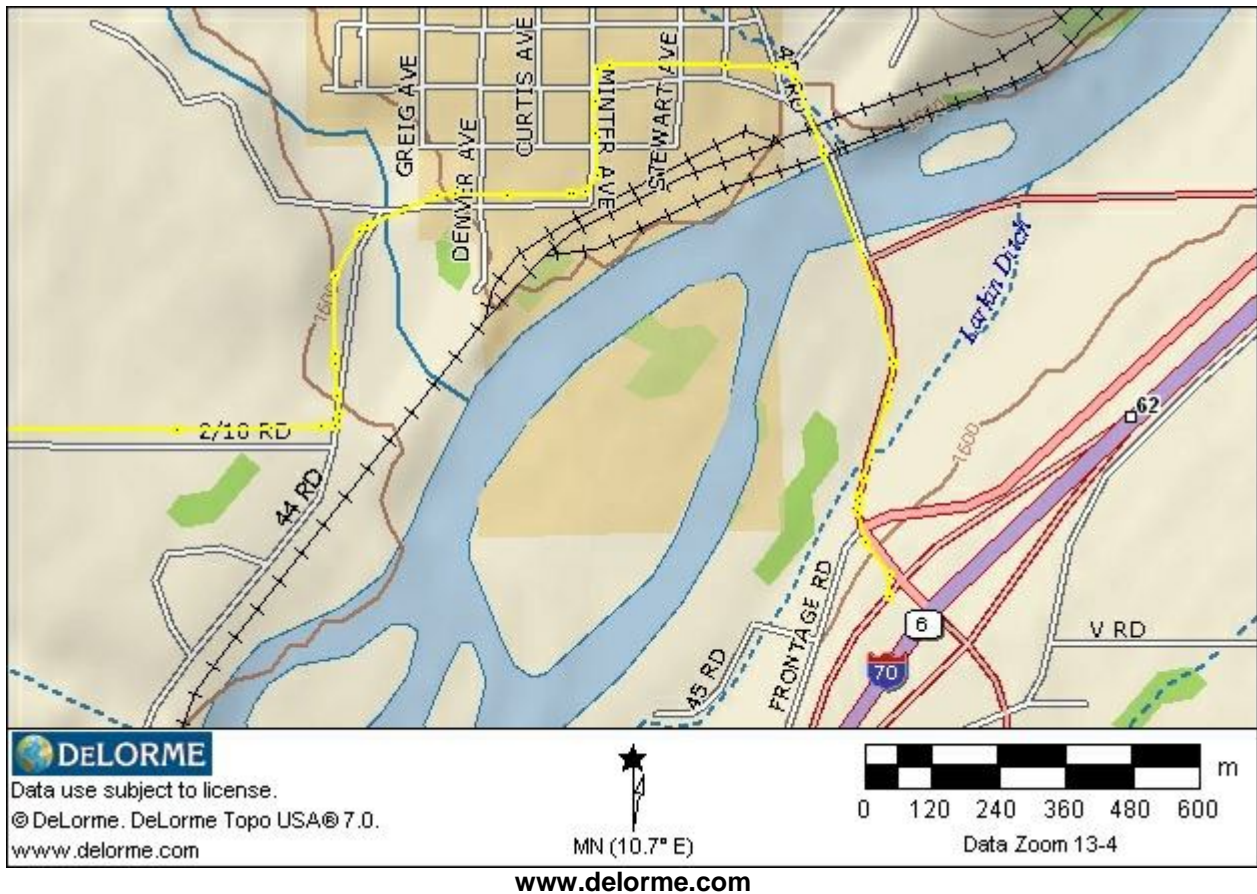
Die SSR ist eine landschaftlich schöne erodierte Wasatch Formation, die fast bis 8100 feet aufsteigt. Teile der SSR werden auch Colorado's Bryce Canyon genannt. Der höchste Gipfel ist im Westen der Corcoran Peak (8,076 feet). Die Südseite der Ridge steigt mehrfarbig (violett, orange, rot) steil an. Bunte, stark erodierte Badlands und twisting Canyons laden Wanderer und Fotografen ein.

Das Goblin Valley (ein kleines Gebiet) an der Westflanke des Corcoran Peak ist eine gespenstische Ansammlung von weißen und grauen Hoodoos. Man könnte meinen, dass sie die westliche Flanke der Ridge bewachen.

Viele seltene und vom Aussterben bedrohte Pflanzen wachsen in oder in der Nähe der South Shale Ridge. Die bedrohte Uinta Basin hookless cactus (*Sclerocactus glaucus*) wächst hier ebenso wie die seltene DeBeque Phacelia (*Phacelia submutica*). Mule deer sind häufig an den Hängen und in den Tälern der Region anzutreffen, das macht dieses Gebiet auch zu einem beliebten Jagdgebiet.

Es gibt keine angelegten Wanderwege in der South Shale Ridge.

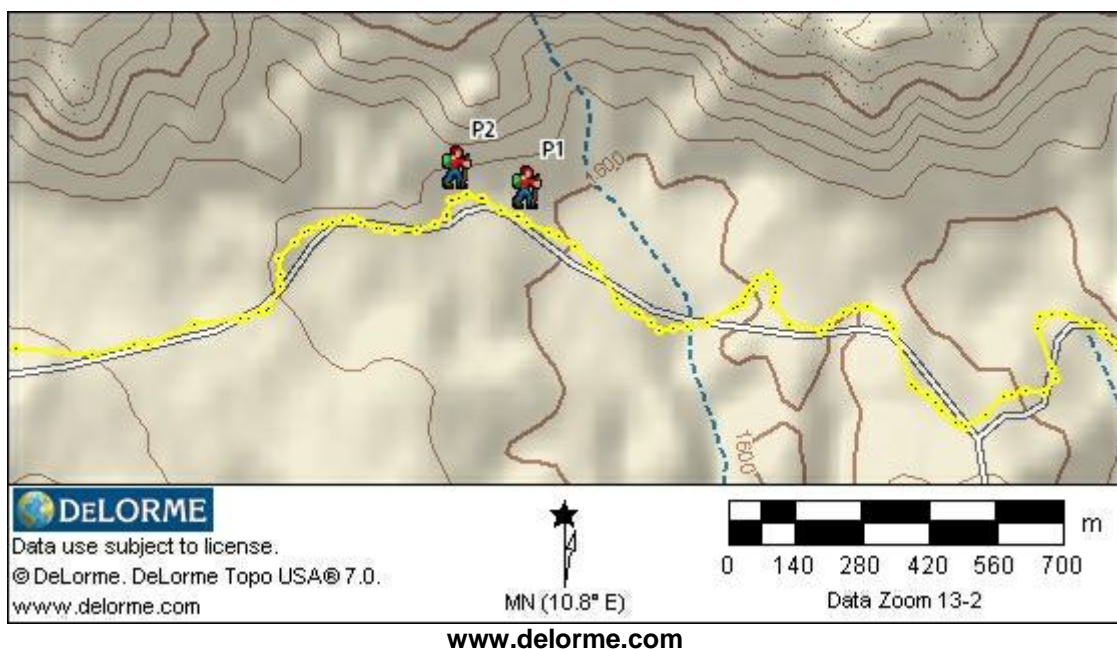
Fahrt zum Goblin Valley: Exit I-70 bei der Town DeBeque, ungefähr 30 Meilen östlich von Grand Junction. Nach Überquerung des Colorado River die Fourth Street (links) nehmen, dann die 2. links (Minter Ave.). Am Ende Rechtskurve auf die Second Street. Nach 0,2 Meilen links auf die 44 Rd. abbiegen, nach weiteren ca. 0,3 Meilen rechts abbiegen auf die 2/10 Rd.



An der Südseite der South Shale Ridge geht es ca. 27 Meilen auf einigermaßen guten Wegen nach Westen zu den Goblins.

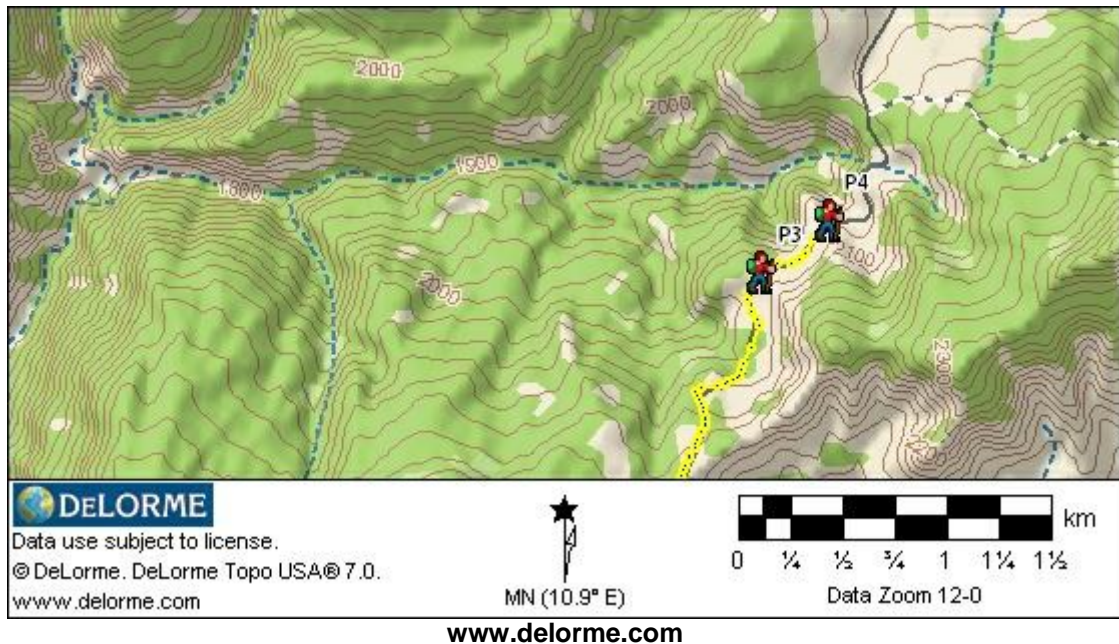
Wie üblich: Bei Regen sollte man es vermeiden hier zu fahren. Man muss auch aufpassen, da auf den Gravel-/Dirt-Roads einige Trucks einer Erdgas-/Erdöl-Firma unterwegs sind. Karte der gesamten Strecke siehe letzte Seite.

Auf der Fahrt zu den Goblins und zurück hielten wir noch an interessanten schönen Stellen (P1 und P2).





Kurz vor Erreichen des Goblin Valley steigt die Road an und führt durch einen Wald von Douglas Tannen. Das Goblin Valley (mehrere kleine Gebiete) liegt entlang der Road an der Westflanke des Corcoran Peak (P3 und P4, siehe Map). Von Grand Junction dauerte die Fahrt ca. 2 Stunden.



Die Goblins stehen teilweise ziemlich dicht, aber es macht riesigen Spaß in dem Gewirr herumzulaufen.





An der Westseite des Corcoran Peaks beginnt auch ein Seitencanyon des Hunter Canyon mit interessanten Formationen.



Es gibt lt. Karte auch einen Weg auf der Nordseite der South Shale Ridge, aber beim BLM sagte man mir, dass die südliche Road besser sei.

Koordinaten (WGS84) der 4 Punkte:

P1: N39 17 52.6 W108 19 06.0

P2: N39 17 54.4 W108 19 12.0

P3: N39 18 28.7 W108 31 50.0

P4: N39 18 37.9 W108 31 35.4



www.delorme.com